

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach § 14 Abs. 10 WTG nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung der Eingliederungshilfe mit umfassendem Leistungsangebot (EULA)
Name	Frauenwohngemeinschaft Berrenrather Straße
Anschrift	Berrenrather Str. 136, 50937 Köln
Telefonnummer	(02201) 9956-4413
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	fwg@diakonie-michaelshoven.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Stationäre Wohneinrichtung der Eingliederungshilfe für Frauen mit psychischer Erkrankung, auch in Verbindung mit einer (nicht im Vordergrund stehenden) Suchterkrankung (LT 15, 16 und 23)
Kapazität	15 Wohnplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	05.07.2022

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht Angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mängel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit u. Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
12. Beschwerdemanagement	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungs- qualität	☒	☐	☐	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förder- planung	☒	☐	☐	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	
21. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☒	☐	☐	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☒	☐	☐	☐	-
25. Konzept zur Ver- meidung	☐	☒	☐	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☒	☐	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Die Frauenwohngemeinschaft Berrenrather Straße befindet sich im Kölner Stadtteil Sülz. Die vorhandene Infrastruktur ist als sehr gut zu bezeichnen, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken etc. sind fußläufig erreichbar, Grünanlagen sowie ein breites Spektrum an kulturellen Angeboten befinden sich in der Nähe.

Eine unmittelbare Anbindung an den ÖPNV (KVB-Bahnlinien 9, 12 und 15) ist in der näheren Umgebung vorhanden.

Das Gebäude wurde im Jahre 2019 bezugsfertig, das geprüfte Wohn-/Bereuungsangebot startete am 24.05.2019.

Die gesamte Einrichtung ist barrierefrei, hell und modern eingerichtet. Das Angebot verteilt sich auf 4 Etagen. In den einzelnen Wohngruppen sind i.d.R. Einzelzimmer und Apartments gemischt. Auf der 3. Etage ist die Verwaltung (Büros, Besprechungs-/Bereitschaftsraum, Allzweckraum), ein separates Bad (sog. „Wellnessbad“), welches auch als Pflegebad genutzt werden kann und ein rollstuhlgerechtes Apartment untergebracht. Je zwei Bewohnerinnen der Einzelzimmer teilen sich grds. ein Tandembad. Zentrum der Wohngruppen bildet jeweils die große Küche mit dem angrenzenden Gemeinschaftsraum.

Der Bereich der Hauswirtschaft (Waschmaschinen, Trockner etc.) befindet sich im Untergeschoss der Hauses.

Zum Zeitpunkt der Prüfung machte die Einrichtung einen sehr gepflegten und sauberen Eindruck.

Der Einrichtung organisatorisch angebunden sind noch 3 Außenwohngruppen im Stadtteil Meschenich mit zusammen 12 Wohnplätzen.

Auf persönliche Gespräche mit den Bewohnerinnen / dem Beirat wurde aufgrund der noch andauernden Pandemielage ausnahmsweise verzichtet, diese werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.